

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 109 (2011)

Heft: 3

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Mayer, P. Schwehr, M. Bürgin:

Nachhaltige Quartiersentwicklung im Fokus flexibler Strukturen

vdf/interact, Zürich/Luzern 2010, 208 Seiten, Fr. 38.80, ISBN 978-3-906413-73-0.

Das Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP) der Hochschule Luzern – Technik & Architektur thematisiert in dieser Publikation die Anpassungsfähigkeit von Quartieren. Die Systemgrenze Haus wird dabei bewusst erweitert. Basis der Untersuchung sind eine detaillierte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem Quartier sowie dessen Typologisierung. Entstanden ist eine Sammlung von Grundlagen, Methoden und konkreten Ansatzpunkten für zukunftsfähige Quartiersentwicklung, die eine zukunftsorientierte Planung von Gebäuden und Quartieren ermöglicht.

R. Bill:

Grundlagen der Geo-Informationssysteme

Wichmann Verlag, Berlin 2010, 5. völlig neu bearbeitete Auflage, 809 Seiten, € 88.–, ISBN 978-3-87907-489-1.

Seit fast 20 Jahren sind die «Grundlagen der Geo-Informationssysteme» das Standardwerk für Studium und Praxis im Bereich Geoinformatik/GIS. Das Lehrbuch zeichnet sich durch seine interdisziplinäre und internationale Betrachtungsweise aus. Zahlreiche Beispiele und Aufgaben mit Lösungen ermöglichen die eigenständige Umsetzung des Stoffs, wodurch sich dieses Werk auch ideal zum Selbststudium eignet. Die 5. Auflage wurde komplett überarbeitet und aktualisiert und das früher zweibändige Werk in einer Ausgabe zusammengefasst. Hard- und Softwareaspekte, GIS-Architekturen und GIS-Produkte sind auf den aktuellsten Stand gebracht. Ganz neu aufgenommen wurde ein Kapitel zu Raum und Zeit als Bezugsformen in GIS. Die weite Verbreitung erreichen GIS heute aufgrund der Standards und der Interoperabilität, sodass hierfür ein eigenes Kapitel eingeführt wird, in dem auch die Vision der Digital Earth mit verschiedenen aktuellen Themen untersetzt wird. Die GIS-Verarbeitungskette von der Erfassung über die Datenverwaltung und Datenanalyse bis zur Datenpräsentation wird umfangreich abgehandelt. Anwendungsfelder sind systematisch in einem eigenen Kapitel aufgearbeitet.

Th. Steiner (Hrsg.):

Best-Practice im öffentlichen Raum

Management des öffentlichen Raums – Gesammelte Erfahrungen der Städte

Interact, Luzern 2009, 82 Seiten, CHF 20.–, ISBN 978-3-906413-64-8.

Der öffentliche Raum gewinnt – gerade in grösseren Städten – zunehmend an Bedeutung. Er wird intensiver und immer vielfältiger genutzt. So unterschiedlich wie die Nutzungen sind auch die Ansprüche an den öffentlichen Raum. Dies führt zu Konflikten und stellt die Städte vor grosse Herausforderungen. Im Rahmen des Forschungsprojektes «Nutzungsmanagement im öffentlichen Raum» wurden die unterschiedlichen Ansätze der Städte Basel, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur und Zürich untersucht. Die Zusammenstellung der von den Städten selbst ausgewählten Best-Practices soll Wissen und Erfahrungen zwischen den Städten zugänglich machen und damit einen Erfahrungsaustausch ermöglichen, der die Basis für eine verstärkte Kooperation der Städte bildet.

K. Prelicz-Huber:

Indikatoren für die soziokulturelle Entwicklung in Gemeinden, Städten und Regionen

Ein Leitfaden für Politik, Verwaltung, Vereine und Bevölkerung für Nachhaltige Entwicklungsprozesse und für die Lokale Agenda 21

Interact, Luzern 2004, 68 Seiten, CHF 27.90, ISBN 978-3-906413-22-5.

Die Lokale Agenda 21 (LA 21) ist das Aktionsprogramm der Nachhaltigen Entwicklung auf Gemeinde-, Stadt- oder Regionalebene. Nachhaltigkeit wird international so verstanden, dass auf sozialer, ökologischer und ökonomischer Ebene zukunftsfähige Entwicklungen geschehen sollen. Während sich viele Publikationen mit den Pfeilern der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit befassen und entsprechende Indikatoren liefern, fehlen bisher Indikatoren für den sozialen Pfeiler. Dieses Buch füllt diese Lücke und unterstützt lokale Akteure und Akteurinnen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde einsetzen.

T. Luhmann:

Nahbereichsphotogrammetrie

Grundlagen, Methoden und Anwendungen

Wichmann Verlag, Berlin 2010, 3. vollst. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 674 Seiten, € 96.–, ISBN 978-3-87907-479-2.

Dieses umfassende und praxisorientierte Standardwerk fasst wichtige Grundlagen und Anwendungen zusammen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Methoden und Verfahren zur digitalen Bilderfassung und Bildverarbeitung. Nach einer Einführung wird im Einzelnen auf mathematische Grundlagen, Aufnahmetechnik einschliesslich Beleuchtung und Signalisierung, Orientierungs- und 3D-Rekonstruktionsverfahren, Bildverarbeitung, Auswerte- und Messsysteme sowie auf verschiedene typische Anwendungsgebiete eingegangen. Zahlreiche Abbildungen und Beispiele erlauben auch dem fachfremden Leser einen fundierten Einblick in die Nahbereichsphotogrammetrie.

D. Lelgemann:

Gauß und die Messkunst

Primus Verlag, Darmstadt 2011, 128 Seiten, € 19.90, ISBN 978-3-89678-710-1.

Seit dem Bestseller «Die Vermessung der Welt» ist die historische Person Carl Friedrich Gauß in aller Munde. Doch wer ist er und welche Erfindungen und mathematischen Konzepte gehen auf ihn zurück? Dieter Lelgemann beschreibt sowohl das Leben des Forschers als auch die Gaußsche Mathematik, die er allgemein verständlich erklärt und kritisch hinterfragt. Ein Anhang mit Briefen und anderen Originaltexten bietet einen direkten Zugang zu dem Mathematikgenie. Die Mathematikhistorikerin und ausgewiesene Gauß-Expertin Karin Reich verfasste eigens ein Vorwort. Am Ende steht die Schlussfolgerung, dass uns Gauß' Forschungen auch heute noch Anlass zu tiefer gehender Beschäftigung bieten. Vieles, was der grosse Gelehrte andachte, ist laut Lelgemann noch lange nicht «ausgedacht».